T.	AN	D	FS	HA	II	PT	ST	A	D	T



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 2 1 -V- 4 1 - 0 0 2 4

Betre	eff:	Dezernat(e)	111			
Wiest	padener Musik- und Kunstschule e.V.,	Antrag zum Haushalt 2	022/23			
Anlag	e/n siehe Seite 3	is.	651			
Ber	richt zum Beschluss Nr. vom	9				
Stellu	ngnahmen					
Per	sonal- und Organisationsamt	nicht erforderlich @	erforderlich C			
Kär	nmerei	reine Personalvorlage	s. unten €			
Red	chtsamt	nicht erforderlich .	erforderlich			
Um	weltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich .	erforderlich C			
Fra	uenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich 🙃	erforderlich C			
	- der HGO	nicht erforderlich .	erforderlich C			
Stra	aßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich . •	erforderlich C			
Pro	jekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich 🙃	erforderlich C			
Sor	nstige:	nicht erforderlich .	erforderlich C			
David	A	Verezelle rnise i veze	DL-Nr.			
Bera	atungsfolge		(wird von Amt 16 ausgefüllt)			
a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich .	erforderlich C			
0.00	Kommission	nicht erforderlich @	erforderlich C			
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich @	erforderlich C			
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich . •	erforderlich C			
	Magistrat	Tagesordnung A . •	Tagesordnung B			
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder				
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich	erforderlich •			
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich .	nicht öffentlich			
I	· ·					
Pos	tätigung Dezernent/in	# W				
Des	latiguity Dezertieribili	10	90			
	TIMholz					
Stadt	rat					
Vermerk Kämmerei Wiesbaden, 30.08. 21						
☐ Stellungnahme nicht erforderlich						
 ☑ Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen. ☑ → siehe gesonderte Stellungnahme Axel Imholz Stadtkämmerer						

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung	:	10		7 (1)	
i' 29			200		
			8 9		
10. 40					

Summe Folgekosten:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Bericht zu dem erforderlichen Finanzierungsbedarf der Wiesbadener Musik -und Kunstschule e.V. in den Jahren 2022/23.

Anlagen:

1. Zuschussantrag Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V. für den Haushalt 2022/23

C Beschlussvorschlag:

- Es wird zur Kenntnis genommen, dass 1.
- 1.1. im Rahmen der Eingabevorgaben zum Haushaltsplan 2022/23 für die Wiesbadener Musikund Kunstschule e.V. (WMK) ein jährlicher institutioneller Zuschuss in Höhe von 2.463.850 € (ohne Zuschuss zum Verwaltungskostenbeitrag) angemeldet wurde,
- es sich bei dem Zuschussbetrag um eine Fortschreibung der Zuschusshöhe der Haushaltsjahre 2020/21 handelt.
- 1.3. die Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V. eine Erhöhung des institutionellen Zuschusses um 30.000 € für 2022 und um 80.000 € für 2023 beantragt hat, welche im Entwurf des Wirtschaftsplanes 2022/23 (siehe Anlage 1 zur Vorlage) als Unterdeckung ausgewiesen ist. Der erhöhte Finanzbedarf resultiert aus Tarif- und Mietkostensteigerungen.
- 1.4. die Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V. darüber hinaus noch einen Investitionszuschuss für 2022 in Höhe von 40.000 € für die Anschaffung von neuen Stühlen für das Kulturforum beantragt hat.
- Von den in den "Ergänzenden Erläuterungen" (Punkt D. IV der Vorlage) gemachten 2. Ausführungen zum Finanzierungsbedarf in 2022/23 wird Kenntnis genommen.
- Die Entscheidung über die Erhöhung des institutionellen Zuschusses für die Wiesbadener 3. Musik- und Kunstschule e.V. erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2022/23.
- Diese Vorlage wird nach Beschlussfassung durch den Magistrat dem Kulturbeirat zur 4. Stellungnahme weitergeleitet.

D Begründung

Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich andert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwemisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V. (WMK) wurde aufgrund von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden gegründet und befindet sich in 'städtischer Trägerschaft'. Vorsitzende/r des Vereins ist gemäß der jeweiligen Satzung die/ der amtierende Kulturdezernent/in.

Die 1991 gegründete WMK bietet Musikunterricht und musikalische Ausbildung im Laienbereich an. Die überwiegende Zahl der Schüler/innen sind daher Kinder und Jugendliche. Fachlich ausgebildete Lehrkräfte ermöglichen eine qualifizierte und lebendige Musikausbildung auf allen gängigen Instrumenten und in Gesang. Dabei können sich die Schülerinnen und Schüler zwischen den Stilrichtungen Klassik, Jazz und Popularmusik entscheiden. Umfangreiche Zusatzfächer runden das Angebot ab. Ein weiterer wichtiger Baustein ist die elementare Musikpädagogik mit Angeboten in musikalischer Früherziehung und musikalischer Grundausbildung. In diesen Bereichen gibt es zahlreiche Kooperationen mit Schulen und Kindertagesstätten.

Der Verein konnte die Coronakrise bislang wirtschaftlich recht gut bewältigen, was bei der WMK nicht selbstverständlich ist, da diese sehr stark von den Unterrichtsgeldern der Schüler/innen abhängig ist. Insofern musste dem Verein weder in 2020 noch in 2021 eine zusätzliche Sonderförderung zur Verfügung gestellt werden.

Zum Haushalt 2020/21 wurde der Zuschuss der WMK lediglich um die grundsätzliche Steigerung von 1% (= 24.390 €) erhöht.

Von Seiten der Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V. wurde für 2022/23 folgender Bedarf formuliert:

- 30.000 € in 2022 für tarifliche Personalkostensteigerungen sowie eine Mietkostenanpassung aufgrund der mit dem Vermieter vereinbarten Anbringung einer Verschattung an Fenstern; für 2023 erhöht sich dieser Betrag, aufgrund einer zu erwarteten neuen Tarifrunde um weitere 50.000 €.
- Des Weiteren hat die WMK einen einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von 40.000 € für die Anschaffung neuer Stühle für das Kulturforum beantragt. Die dortigen Stühle befinden sich bereits seit über 20 Jahren in intensiver Nutzung und sind zum Teil verschlissen bzw. können nicht mehr gereinigt werden.

Bei der Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V. wird jährlich überprüft, welche Anpassungen der Kursgebühren möglich sind, ohne den gesamtgesellschaftlichen Auftrag der WMK zu gefährden bzw. die Kundschaft zu verschrecken. Der Vorstand hat hier bereits vor ein paar Jahren die Festlegung getroffen, die Unterrichtsbeiträge jährlich in Höhe von rund 2% zu erhöhen.

Von Seiten des Kulturdezernats wird empfohlen, den institutionellen Zuschuss der Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V. gegenüber dem Haushaltsplanentwurf für 2022 um 30.000 € und für 2023 um 80.000 € zu erhöhen; die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Beschaffung neuer Stühle für das Kulturforum wird ebenfalls befürwortet.

V. Geprüfte Alternativen
(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 30 August 2021

3431-fk / 3772-sg

Axel Imholz

Stadtrat